Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 991 013.
Anleihe: M. 400 000 in 4% Oblig. Stücke à M. 500 u. 1000. rückzahlb. zu 105%, Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1897 durch jährl. Ausl. im Mai auf 1./7. Die Anleihe ist hypothek. an 1. Stelle gesichert. In Umlauf Ende Aug. 1910 noch M. 318 000. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen.
Geschäftsjahr: 1.9.—31.8. **Gen.-Vers.:** Im Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., event. ausserord. Verstärkung des R.-F., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 4000), Überrest nach G.-V.-B.
Bilanz am 31. Aug. 1910: Aktiva: Immobil. 516 416. Wirtsch.-Anwesen 1 232 699, Kandeier Depot 25 377, Pforzheimer Depot 141 622, Eiskeller Waibstadt 3650, do. Bruchsal 8468, Masch. 119 411, elektr. Beleucht.-Anlage 8593, Lagerfässer u. Gärbottiche 23 106, Transportfässer 17 334, Fuhrpark 29 589, Flaschen u. Kisten 11 878, Mobil. u. Utensil. 18 617, Wirtschaftsmobil. 43 669, Effekten 200, Wechsel 2505, Kassa 4360, Debit, einschl. hypothek. Darlehen 357 198, Vorräte an Bier, Rohprodukt., vorausbez. Steuern u. Versch. 141 813. — Passiva: A.-K. 800 000, Oblig. 318 000, do. Zs.-Kto 2490, Hypoth. 991 013, Kaut. 19 356, R.-F. 26 502 (Rüchl. 1031), Spez.- u. Div.-R.-F. 40 000, Delkr.-Kto 16 151 (Rüchl. 15 000), unerhob. Div. 370, Kredit. 418 902, gestundete Malzsteuer 47 726, Div. 16 000, Vortrag 10 000. Sa. M. 2 706 513.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Material., Malzsteuer, Feuerung u. Löhne 344 277, Gen.-Unk., Zs. etc. 215 367, Abschreib. 54 628, Gewinn 42 031. — Kredit: Vortrag 6516, Bier u. Nebenprodukte 649 788. Sa. M. 656 305.
Dividenden 1896/97—1909/10: 7, 7, 6, 1, 1, 1, 2, 4, 3, 0, 0, 2%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.
Direktion: Joh. Adam Kunze. **Prokurist:** Carl Best.
Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Geh. Komm.-Rat u. Gen.-Konsul Rob. Koelle, Karlsruhe; Stellv. Bank-Dir. W. Lindeck, L. S. Gieser, Mannheim; Fabrikant Alb. Wittum, Pforzheim.
Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Karlsruhe u. Mannheim; Rhein. Creditbank; Mannheim; Südd. Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: E. Ladenburg. *

Brauerei Bavaria, Akt.-Ges. in Kattowitz.

Gegründet: 9./12. 1906; eingetr. 10./1. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1909/10. Statutänd. 18./7. 1909 u. 10./12. 1910.

Zweck: Erwerb der in Kattowitz bestehenden Dampfbrauerei der Firma Julius Kuznitsky nebst sämtlichem Zubehör; Betrieb des Bierbrauereigewerbes und der dazu gehörigen Nebengewerbe. Jul. Kuznitsky in Posen hat auf das A.-K. folgende Einlagen gemacht: a) sein zu Kattowitz belegenes Brauereigrundstück nebst den zur Brauerei gehörigen Masch. nebst Zubehör zum Preise von M. 610 000; b) Bestände an Rohstoffen, Ganz- und Halbfabrikaten für M. 45 000; c) aussenstehende Forderungen für M. 20 000. Der Gesamtwert dieser Vermögensstücke beträgt zus. M. 675 000, hiervon kamen die auf dem Grundstücke eingetragenen Hypotheken M. 365 000 in Abzug. Als Entgelt für diese Sacheinlage in Gesamtbetrage von M. 315 000 erhielt Jul. Kuznitsky 315 Aktien zu je M. 1000 und es übernahmen ferner Jul. Kuznitsky 46 Aktien, Emil Kuznitsky, Ernst Kuznitsky, Salo Nothmann und Jakob Wiener je 1 Aktie. Diese 50 Aktien wurden bar bezahlt. Jul. Kuznitsky erhielt für die Überlassung des Brauereiunternehmens und die von ihm übernommenen Grundstückskosten eine vererbliche und veräusserliche bare Geldrente von jährlich M. 1000 und zwar für die Zeit vom 1./1. 1907—31./12. 1921. Diese Geldrente ist nach Massgabe des § 6 des Gesellschaftsvertrages ablösbar. Bierabsatz 1908/09 ca. 16 500 hl.

Kapital: M. 439 000 in 439 Aktien à M. 1000, davon 216 St.-Aktien u. 223 Vorz.-Aktien. Urspr. M. 365 000 in St.-Aktien. Die a.o. G.-V. v. 18./7. 1909 beschloss Ausgabe von 5% Vorz.-Aktien, auch konnten die Stamm-Aktionäre ihre Aktien durch Zuzahlung von 25% in Vorz.-Aktien verwandeln lassen. 97 Vorz.-Aktien wurden lt. G.-V. v. 18./7. 1909 neu begeben, während 126 Vorz.-Aktien durch Umwandlung bzw. Zuzahlung der St.-Aktien, beides freiwillig, entstanden sind. Die Zahlungsschwierigkeit im Sommer 1909 ist durch obige Massnahmen u. durch einen Vergleich mit den Gläubigern behoben worden. Die Unterbilanz stieg per 30./9. 1909 von M. 40 441 auf M. 184 668 u. 1909/10 auf M. 225 542.

Hypotheken: M. 438 800.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.
Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstücke 246 700, Gebäude 280 467, Kessel 2257, Masch. 29 550, Kühleinricht. 23 050, Lagerfässer u. Bottiche 25 109, Transportgebäude 15 350, Flaschen 18 940, Pferde u. Wagen 15 071, Utensil. 10 531, Utensil. d. Spiritus 100, Niederlagsinventar 623, Restaurant.-Einricht. 3471, Reichshalle 2574, Hypoth. 1203, Kassa 1162, Wechsel 3800, Kaut. 1124, Bierdebit. 17 387, Bankguth. 14 499, sonst. Debit. 130, Bier 39 752, Hopfen 8096, Malz 2530, Zucker u. Farbebier 79, Kohlen 12, Betriebsmaterial. 1746, Betriebsunk. 972, Flaschenkellerunterhalt. 1626, Masch.-Reparat. 935, Futter 315, Handl.-Unk. 95, Grundstücksertrag 267, Wein u. Likör 99, Verlust 225 542. — Passiva: A.-K. 439 000, Hypoth. 438 800, Grundschuld 15 500, Interimskto 8334, Akzepte 54 286, Warenschulden 23 021, langfristige Schulden 16 230. Sa. M. 995 173.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 184 668, Hopfen 9796, Eis 2239, Hypoth.-Zs. 26 104, Wasser 4392, Versch. 4092, Steuern etc. 6574, Betriebsmaterial. 5479, Handl.-Unk. etc. 5252, Malz 71 894, Fuhrparkunterhalt. 15 100, Gehälter 12 557, Spiritus 163, Zucker u. Farbebier 1917, Filialunterhalt. 2280, Löhnung 15 769, Gebäudereparat. etc. 4454,